

Da du zum Tisch des Herrn gehst, und erwartest das h. Sakrament in deinem Herzen.

Herr ich bin nicht würdig, daß du mich nicht verurtheilst, sondern sprich mir ein Wort, so wird mich ein Dank gesund.

Nach der heiligen Kommunion.

Allen selig bin ich nicht, O liebvoller Gott! daß du mich als dein mindestem Bedürftigen so gnädig fürsichst, und mich mit dem Erden die Engel segnest. Ach! wie muß ich dir so ganz, daß du mich zur Seligkeit erschaffest;
 mich

wölsch und Dorf in unimur Kräfte
 tun stoffen! unimur Tadeln in
 unimur Lobn auß züalsunnu.

Unselnif mir Dorf, v. L. 1777! Daß
 ist die Größten unimur Graden
 fassen, da ist die, die Ursquell
 aller wir unsimulifun Stünd-
 seligkeit gefunden haben! und
 laß mich von dir, v. L. 1777 ist
 nicht kam und v. L. 1777, durch
 nicht unsregulirunt v. L. 1777.

Laß mich ein w. L. 1777 in unimur
 un v. L. 1777 Tünden züv. L. 1777 fal-
 len; damit ist mich nicht w. L. 1777
 kinfur in die L. 1777 und stürzen;
 auß unimur mich v. L. 1777 die
 un übersehungliche Graden
 g. L. 1777 haben. Ma=

Mein Herz, O Herz!
 daß ich von nun an bei allem
 Vorfallm Merkmal der
 vorzüglichen Erleuchtung gubn!
 und gib mir diinen Einstand,
 damit ich ihzt nach meiner
 glücklichen Blindenregnung
 täglich im Göttern wachsn.

Mein und ich schon ein
 Herz und meine Herzen,
 O Jesu! damit ich von ewig-
 keit zu ewigkeit sagen kön-
 ne: diinen Heiligung hat
 mein Dank zum ewigen
 Loben bewahrt, Amen.